

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

Zentrum für Kommunikation/ Referat 1
Alexandra Weber / Pressesprecherin i. V.
Blumenstraße 1–7
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 9175-155
Telefax 0721 9175-25-114
Mobil 0152 54559683
alexandra.weber@ekiba.de



PRESSEMITTEILUNG

24.03.2020

Landeskirche ruft zum gemeinsamen Hausgebet auf

- **Karlsruhe.** Die Evangelische Landeskirche in Baden ruft dazu auf, sich jeden Abend um 19.30 Uhr für ein gemeinsames Gebet Zeit zu nehmen. In vielen badischen Kirchengemeinden läuten - teilweise auch ökumenisch - um diese Zeit außerdem die Kirchenglocken und rufen zum Gebet.

Da Christinnen und Christen nicht mehr in den Kirchen zum Gottesdienst feiern zusammenkommen können, wird derzeit überall nach anderen Möglichkeiten gesucht, gemeinschaftlich den Glauben zu leben. Neben zahlreichen Angeboten für Online-Andachten und Online-Gottesdienste entstand so die Idee, zu einem festen Zeitpunkt möglichst flächendeckend in Baden die Glocken zu läuten und zum gemeinsamen Gebet einzuladen. Der von landeskirchlicher Seite empfohlene Zeitpunkt dafür ist 19.30 Uhr, es kann aber örtlich auch zu Abweichungen von dieser Zeit kommen - beispielsweise an den Grenzregionen zu Württemberg oder dem Elsass, wo um 18 Uhr bzw. um 19 Uhr geläutet und zum Gebet eingeladen wird.

Gläubige können so allabendlich ihr ganz persönliches Gebet formulieren oder sich von aktuellen Gebeten inspirieren lassen. Ideen dazu sind gesammelt unter www.ekiba.de/kirchebegleitet.

Es gibt daneben aber auch noch einige andere kirchliche Aktionen, an denen sich Menschen beteiligen können, um christliche Gemeinschaft zu erleben. So lädt die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) täglich um 19 Uhr dazu ein, gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen oder zu musizieren. Das könne auch auf dem eigenen Balkon und im Garten geschehen, so die EKD.

In einer weiteren Aktion - initiiert von der katholischen Kirche in Oberhausen -, die sich inzwischen überregional und konfessionsübergreifend verbreitet hat, wird dazu aufgerufen, um 19 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen und dabei das Vaterunser zu beten.

Begleitend zum Abendläuten wurde außerdem von der badischen Landeskirche gerade die Aktion NICHT ALLEIN ins Leben gerufen, die die Verbundenheit im Gebet und in der christlichen Gemeinschaft auf digitale Weise erfahrbar machen soll. Unter www.nichtallein.net können Menschen sich eintragen und auf einer Karte sehen, wo andere Menschen gerade beten sowie eigene Grüße oder Segenswünsche hinterlassen.

Zugleich bietet das Gemeinschaftswerk Evangelischer Publizistik unter <https://coronagebet.evangelisch.de> die Möglichkeit, sich an einem Gebet zu beteiligen, das bis zum Ende der Coronakrise rund um die Uhr weiterlaufen soll.

Weitere Aktionen und Angebote innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Baden in Zeiten der Corona-Krise finden Sie unter www.ekiba.de/kirchebegleitet.